

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Issumer Tor 39 · 47608 Geldern

Herrn
Bürgermeister Sven Kaiser
Issumer Tor 36
47608 Geldern

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion im Rat der Stadt Geldern

Issumer Tor 39
47608 Geldern
info@gruene-in-geldern.de

Geldern, 23. Februar 2026

Antrag auf Vorlage eines Zwischenstandes zur kommunalen Wärmeplanung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt zum nächsten AUML bzw. BPA einen Zwischenstand der kommunalen Wärmeplanung der Stadt Geldern vorzulegen. Diese soll im Anschluss auf einer öffentlichen Bürgerveranstaltung gemeinsam mit den Stadtwerken Interessenten vorgestellt werden.

Die Stadt Geldern ist lt. Gesetzgeber verpflichtet bis Mitte 2028 eine kommunale Wärmeplanung zu verabschieden.

Seit dem Sommer 2023 hat sich die Verwaltung zusammen mit den Stadtwerken auf dem Weg gemacht, diese in diversen Szenarien aufzuarbeiten und praktikable Lösungen zu finden.

Erste erfolgversprechende Ergebnisse (u.a. Wärmeversorgung auf dem Campus Verwaltung/Hallenbad/Schulen) wurden der Politik bereits 2024 vorgestellt.

Im Frühjahr 2025 hatte unsere Fraktion im AUML einen aktualisierten Sachstandsbericht eingefordert.

Laut Aussage der Verwaltung sollten erste Ergebnisse für August/September vorliegen und anschließend eine Beratung (ca. Oktober/November) in den Ausschüssen erfolgen.

Auch wenn noch keine finale Wärmeplanung für die Stadt Geldern inklusiv ihrer Ortschaften vorliegt, sollten den Bürgerinnen und Bürgern bereits kurzfristig aufgezeigt werden, wo es

die Möglichkeit gibt, Prüfgebiete auszuweisen, in denen eine Netzversorgung als Option besteht.

Hauseigentümerinnen und -eigentümer können keine fundierten Investitionsentscheidungen treffen, wenn unklar ist, ob ihr Quartier in den nächsten 10 Jahren an ein Wärmenetz angeschlossen wird oder nicht.

Erst wenn die kommunale Wärmeplanung oder absehbare Szenarien vorliegen, können Verbraucherinnen und Verbraucher mit der Umsetzung hin zur klimaneutralen Wärmeerzeugung starten.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Krause

Kopien an Fraktionen und Presse wurden versandt.